



### Fachhochschule Kärnten

#### **Auszüge aus dem Erfahrungsbericht einer B. Sc. GF Studentin, die im Sommersemester 2018 in Feldkirchen war:**

„An der Fachhochschule gibt es keinen Stundenplan, indem sich jede Woche ein bestimmtes Fach wiederholt. Stattdessen ist jede Woche anders und es wird vermehrt mit Blöcken gearbeitet. ... Diese App ist sehr nützlich und übersichtlich, man kann zum Beispiel auch den persönlichen Notenspiegel darauf einsehen.“

„Das Leben mit Auto in Kärnten ist eindeutig einfacher und sehr empfehlenswert. Es gibt so vieles in Kärnten zu entdecken, welches ohne Auto sehr erschwert ist. Als Naturfreund ist die Gegend sehr empfehlenswert, aber auch als Action-Liebhaber (Paragliding, Canyoning usw.).

Frühe Wohnungssuche sehr zu empfehlen!“

#### **Auszüge aus dem Erfahrungsbericht einer weiteren B. Sc. GF Studentin, die im Sommersemester 2018 in Feldkirchen war:**

„Ich hab mich für ein Auslandssemester an der FH Kärnten beworben, da ich gerne von meiner Ausbildung zur Industriekaufrau mit Zusatzqualifikation an den Bereich Gesundheit anknüpfen wollte. Da an der PH Schwäbisch Gmünd der Fokus eher auf dem sozialen und pädagogischen Bereich liegt und weniger auf der Betriebswirtschaft und dem Management Bereich, fehlte mir bisher der betriebswirtschaftliche Bezug. Nach meinem Studium würde ich gerne in die Richtung betriebliches Gesundheitsmanagement gehen, weshalb der betriebswirtschaftliche Bezug sehr wichtig ist. Diesen habe ich mir durch das Auslandssemester ermöglicht. Ich konnte interessante Einblicke in den Gesundheitsmarkt und in betriebswirtschaftliche Bereiche in Bezug auf Gesundheit gewinnen. Neue Themenfelder haben sich mir eröffnet, gerade in Bezug auf mein anstehendes Praktikum und die Bachelorarbeit nächstes Jahr. Insbesondere das Thema Personalmanagement und wie sich Führungsverhalten auf die Gesundheit von Mitarbeitern auswirkt, fand ich sehr spannend.“

„Da sich die Kurse an der FH Kärnten jede Woche ändern, war die FH Kärnten App für jeden Studierenden sehr hilfreich. Hier hatte man jederzeit Zugriff auf seinen Stundenplan, seine E-Mails und konnte auch immer direkt die Noten einsehen.“